

Programm

Freitag, 9. Juni 2017

09:00 – 10:30 Uhr

Institutionalisierte Zahnheilkunde im Nationalsozialismus

Susanne Ude-Koeller (Erlangen):
Johannes Albert Reinmüller (1877-1955) und das Zahnärztliche Institut Erlangen

Wolfgang Kirchhoff (Marburg):
Schulzahnärzte im NS-System

Volker Thieme (Bremen):
Das Fach Kieferchirurgie und die „rassenhygienische Ausmerze“ der Lippen-Kiefer-Gaumen-Spalten

10:30 – 10:45 Uhr Kaffeepause

10:45 – 12:15 Uhr

Zahnärzte als Opfer des NS-Systems

Matthis Krischel, Marcel Küsters, Thorsten Halling (Düsseldorf):
Verfolgte Zahnärzte im Nationalsozialismus – Quellen und Quellenkritik

Thorsten Halling, Frank Sparing, Matthis Krischel (Düsseldorf):
„Wer war Dr. Waldemar Spier?“ Das Erinnern an einen im Nationalsozialismus verfolgten Düsseldorfer Zahnarzt und Sportfunktionär

Christian-Alexander Wäldner (Ronnenberg-Weetzen):
Zwangsarbeit bei Zahnärzten

12:15 – 13:15 Uhr Mittagspause

13:15 – 15:15 Uhr

Zahnärztebiografien – Brüche und Kontinuitäten im Nachkriegsdeutschland

Stefan Paprotka (Berlin):
Walter Hoffmann Axthelm (1908-2001) – Zahnarzt im Nationalsozialismus und seine Nachkriegsjahre in Berlin bis 1961

Ralf Forsbach (Münster):
Verfolgt, vertrieben, rehabilitiert. Alfred Kantorowicz und seine Bonner Kollegen (1933-1962)

Dominik Groß (Aachen):
„Die Grundfarbe der Geschichte ist grau“ – Reinhold Ritter (1903-1987) und seine Rezeption vor und nach 1945

Anton Guhl (Karlsruhe):
Zur Entnazifizierung der universitären Zahnmedizin – Das Beispiel Hamburg

15:15 – 15:30 Uhr

Abschlussdiskussion

1938	Ausgegeben zu Berlin, den 11. Oktober 1938	Nr. 163
	Inhalt	Seite
6. 10. 38	Verordnung über die Teilnahme von Juden an der kassenärztlichen Versorgung.....	1391
7. 10. 38	Verordnung über Zollvereinfachungen für den Warenverkehr zwischen den sudetendeutschen Gebieten und dem deutschen Zollgebiet... ..	1392
10. 10. 38	Verordnung über die Durchführung des Vierjahresplans in den sudetendeutschen Gebieten.....	1392
10. 10. 38	Verordnung über die Einführung der Reichsmarkwährung in den sudetendeutschen Gebieten.....	1393
10. 10. 38	Sechste Verordnung zur Ergänzung der Verordnung über Abrechnungsstellen im Wechsel- und Scheckverkehr	1393
10. 10. 38	Verordnung über die Aufhebung des § 4a des Brotgesetzes	1394

**Verordnung
über die Teilnahme von Juden an der kassenärztlichen Versorgung*).**
Som 6. Oktober 1938).**

Auf Grund des § 368i Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 3 der | jüdischer Familienangehörigen nur mit Genehmigung
Reichsversicherungsordnung wird verordnet: | der kassenärztlichen Vereinigung Deutschlands be-

Zahnheilkunde und Zahnärzteschaft im Nationalsozialismus

08.06.2017 – 09.06.2017

Hosts:
Dominik Groß
Jens Westemeier und Mathias Schmidt

Spiegelsaal, Uniklinik RWTH Aachen



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

hiermit möchte ich Sie herzlich zum Expertenworkshop
„Zahnheilkunde und Zahnärzteschaft im Nationalsozialismus“
in Aachen einladen.

Mit kollegialen Grüßen

Univ.-Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Dr. phil. Dominik Groß

Adresse

Uniklinik RWTH Aachen
Pauwelsstraße 30
52074 Aachen

Wegbeschreibung

Für die Anreise mit dem Auto erfolgt die Anfahrt über die
Kullenhofstraße. Mit dem Bus erreichen Sie uns mit den Linien
3A, 3B, 4, 5, 32, 33, 45, 70, 73 und 80 der ASEAG.
Weitere Informationen finden Sie unter www.avv.de.

Programm

Donnerstag, 8. Juni 2017

13:00 Uhr
Begrüßung

Dominik Groß,
Projektleiter Aachen

Grußworte

Stefan Uhlig,
Dekan der Medizinischen Fakultät der RWTH Aachen

Peter Engel,
Präsident der Bundeszahnärztekammer (BZÄK)

Roland Frankenberger,
*Vizepräsident und Präsident elect der Deutschen Gesellschaft
für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK)*

Martin Hendges,
*stv. Vorstandsvorsitzender der Kassenzahnärztlichen Bundes-
vereinigung (KZBV)*

13:30 – 14:00 Uhr
Thematische Einführung

Dominik Groß (Aachen):
**Zahnheilkunde und Zahnärzteschaft im National-
sozialismus – Ein Problemaufriss**

14:00 – 15:00 Uhr
**Zur Situation der Zahnärzte und Dentisten –
Das Jahr 1933 als Zäsur**

Gisela Tascher (Heusweiler):
**Die Gleichschaltung der standespolitischen und wissen-
schaftlichen Verbände der Zahnärzte nach 1933**

Katharina Reinecke (Frankfurt):
Friedrich Krohn – Ein völkischer Dentist

15:00 – 15:30 Uhr Kaffeepause

15:30 – 17:30 Uhr
**SS-Zahnärzte –
Zwischen Konzentrationslager, Kriegseinsatz und
Junkerschule**

Jens Westemeier (Aachen):
**Der Zahnarzt in der SS – Rekrutierung, Ausbildung,
Organisation**

Menevse Deprem-Hennen (Krefeld):
**Hugo Blaschke – Konzeptionen des Obersten
Zahnarztes der SS**

Mathias Schmidt, Jens Westemeier (Aachen):
**Die SS-Zahnärzte Hermann Pook und
Martin Hellinger – Norm oder Sonderfall?**

Klemen Kocjančič (Ljubljana/Slowenien):
**Just an ordinary scoundrel and war criminal –
The Life of SS-Obersturmführer Willi Jäger**

19:00 Uhr
Öffentliche Abendveranstaltung

Roman Töppel (München),
Mein Kampf – Eine kritische Edition
Hörsaal CARL